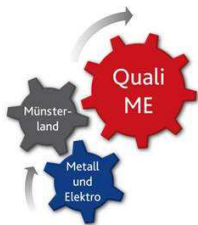


Quali ME

Sozialpartnerprojekt im Münsterland

Seit dem 1. Januar 2012 gibt es das neue Projekt „Quali ME“. Zusammen mit dem Beratungsunternehmen Impulse GmbH aus Dortmund, der IG Metall Verwaltungsstelle Münster und dem Verband Münsterländischer Metallindustrieller e. V. werden insgesamt vier Unternehmen bei der Kompetenzerfassung und der Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen begleitet.



Zwischenablage		Schrittart										Ausrichtung										Zahl
P92		B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T		
Spritzguss Technik		Kompetenzbedarf SKL																				
		Kompetenzbedarf IST																				
		Differenz																				
		Interesse an IWB																				
		Ausgehend/Interessierte (M)																				
		Quali intern																				
		Anzahl Experten																				
		Quali extern																				
1	Ausbildung als Kunststoff-Formgeber	51	26	-25	5	nein		6	*													
2	andere abgeschlossene Ausbildung	0	23	23	1	ja		0														
3	Deutsch in Wort und Schrift	51	40	-11	1	nein		1	*													
4	Ersthersteller	0	5	5	7	ja		1	*													
5	Brandschutz Helfer	0	4	4	10	ja		0	*													
6	Hydra	51	22	-29	10	nein		x	4													
7	XPPS	20	5	-15	19	ja		x	0													
8	Lotus Notes	51	18	-33	12	nein		x	3													
9	Staplerschein	32	27	-5	9	ja		1	*													
10	Hydraulikgrundkenntnisse	11	10	-1	16	ja		1	*													
11	Pneumatikgrundkenntnisse	30	15	-15	16	ja		1	*													
12	Grundlagen Galvanotechnik	9	3	-6	12	ja		0	*													
13	Grundlagen Kunststoffe	51	22	-29	19	nein		9	*													
14	Kennt. Bauteilleanforderg. f. galvan. Oberfl.	51	12	-39	12	nein		x	6													
15	Kennt. Bauteilleanforderg. f. lack. Oberfl.	51	12	-39	12	nein		x	6													

Dabei setzen wir das neue Instrument QualiMAX ein, welches auch anderen interessierten Unternehmen in der Region zur Verfügung gestellt werden kann.

Am 18. September 2012 wird eine erste Transferveranstaltung in Dülmen stattfinden.

Kontakt: Heidi Schanz, Katharina Simon

Dieses Projekt ist gefördert durch:



weiter bilden
Initiative für berufsbegleitende Bildung

Zum Beratungsteam von CE-Consult gehören:



Dr. Andreas Bach
geprüfter Bilanzbuchhalter IHK
Industrieberater



Ola Bettermann
Dipl. Kauffrau
Beraterin



Nina Eumann
Fachkauffrau Controlling
Steuerfachwirtin



Britta Parbel
Industriekauffrau
Controllerin IHK



Heidi Schanz
Dipl. Personalmanagement
Personal Coach



Gabi Steiner
Bilanz- und Lohnbuchhalterin
Beraterin



Katharina Simon
Sozialpsychologie M.A.
Beraterin

CE-Consult
eine Abteilung der
Curt Ebert GmbH & Co. KG
Westfälische Str. 173
44309 Dortmund
Tel. 0231 - 20 200-11/10/26/15/17
www.curt-ebert.de



September 2012

CE-Consult
eine Abteilung der
Curt Ebert GmbH & Co. KG
Dortmund

Liebe Leserin,
lieber Leser,

für uns begann das Jahr mit einer milden Witterung. Dies hatte zur Folge, dass bis auf 10 Tage im kalten Februar die Zaun- und Torabteilung der Curt Ebert GmbH & Co. KG durcharbeiten konnte. Aufträge gab und gibt es erfreulicherweise auch ausreichend. So konnten wir zum 1. August wieder einen neuen Auszubildenden einstellen.

Auch in der Beratungsabteilung CE-Consult gibt es ein neues Gesicht. Katharina Simon ist seit dem 1. April bei uns und hat sich schon sehr gut eingearbeitet. Nina Eumann arbeitet seit August wieder 3 Tage für uns. Felix Boesten hat uns Ende Februar verlassen und lebt nun in München.

Ende August haben wir dann einen gemeinsamen Betriebsausflug gemacht. Diesmal ging es nach Schwerte auf´s Kanu. Und keiner wurde nass!



Auf den Folgeseiten lesen Sie das neuste der Abteilung CE-Consult.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Bach
Geschäftsführer

Laufend: Sozialpartner M+E Dortmund



Die CE-Consult führt seit August 2010 zusammen mit dem Unternehmensverband der Metallindustrie Dortmund und der IG Metall Dortmund das Projekt **Sozialpartner M+E Dortmund** zur Verbesserung der betrieblichen Weiterbildung durch. Die Soziale Innovation GmbH ist auf eigenen Wunsch im April 2012 aus dem Projekt ausgeschieden.

Projektbetriebe sind unter anderem die Unternehmen Klöpper, Hugo Miebach, Caterpillar, ABP, EBG, Miebach SKG, Minibus, Klöpper Therm und Anker Schroeder mit knapp 1.300 zu befragenden Mitarbeiter/innen. Insgesamt werden neun Unternehmen unterstützt.

Bislang wurden die Kompetenzen von ca. 1.100 Beschäftigten erfasst und hinsichtlich Bedarfen und Interessen zur Qualifikation analysiert. Die Befragungen der weiteren Beschäftigten laufen immer noch.

Auf Basis der erfassten Kompetenzen wurden bislang interne Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt sowie 54 Maßnahmen bis einschließlich August 2012 ausgeschrieben. Diese externen Maßnahmen umfassen bisher fast 2.000 Teilnehmer-tage bei ca. 290 teilnehmenden Beschäftigten.

Kontakt: Heidi Schanz, Gabi Steiner

Dieses Projekt ist gefördert durch:



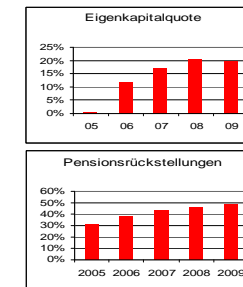
Betriebswirtschaftliche Expertisen

CE-Consult berät regelmäßig Betriebsräte verschiedenster Unternehmen sowie Gewerkschaften aus vielen unterschiedlichen Regionen und Branchen.

Ein Schwerpunkt hierbei liegt auf der betriebswirtschaftlichen Unterstützung bei Tarifverhandlungen sowie Verhandlungen zu Sozialplänen und Interessenausgleichen in den Betrieben.



Analyse der Bilanz (Passiva)



- Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und beträgt nun 19,7 %, beträgt absolut aber weiterhin unverändert 3 Mio. €.
- Berücksichtigt man zusätzlich die Rückstellungen für Pensionen, so liegt das wirtschaftliche Eigenkapital bei 68 % (= 10,4 Mio. €) der Bilanzsumme und ist als sehr positiv einzuschätzen.
- Fremdkapital wurde nicht in Anspruch genommen. Die Finanzierung erfolgt über einen Cash Pool mit dem Mutterkonzern.
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit knapp 13 % üblich. Die sonstigen Verbindlichkeiten (1 %) sind sehr niedrig.
- Die Rückstellungen in 2009 sind mit 16,3 % der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 4 %-Pkte. gesunken. Die größten Positionen sind ATZ (0,49 Mio. €), ausstehende Rechnungen (0,31 Mio. €), Werbekostenzuschüsse (0,24 Mio. €) und Erfolgsbeteiligung Mitarbeiter (0,24 Mio. €).

CE-Consult erstellt in diesem Zusammenhang betriebswirtschaftliche Expertisen, um einen Überblick der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens dem Betriebsrat zu geben.

Hierzu werden vergangenheits-, gegenwarts- und zukunftsbezogene Daten analysiert sowie Gespräche mit Entscheidungsträgern geführt, um Handlungsempfehlungen und teilweise Alternativkonzepte für die anstehenden Tarifverhandlungen zu entwickeln.

Kontakt: Dr. Andreas Bach, Nina Eumann